

**2024.SR.0150**

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser/Niklaus Mürner): Superblocks in Bern**

Der Gemeinderat wird höflich um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Ist sichergestellt, dass der Zugang zu den im Perimeter liegenden Wohnungen, Geschäfte fast immer auch für mit motorisierten Fahrzeugen (Autos, Last- und Lieferwagen) fast immer sichergestellt ist? Wenn nein, ist das Projekt mit übergeordnetem Recht gleichwohl vereinbar?
2. Ist insbesondere der Zugang für Betagte und Personen mit eingeschränkter Mobilität sichergestellt? Wenn nein, ist das Projekt gleichwohl mit übergeordnetem Recht vereinbar?
3. Werden auch in- und ausserhalb des Perimeters wohnenden Eigentümer vor der Publikation orientiert, dies zwecks Findens einer einvernehmlichen Lösung? Wenn nein, warum nicht?

*Begründung*

Die Stadt Bern plant die Einführung von Superblocks, so wie dies in Barcelona vorgesehen ist.

Bern, 13. Juni 2024

*Erstunterzeichnende:* Alexander Feuz, Thomas Glauser, Niklaus Mürner

*Mitunterzeichnende:* -

**Antwort des Gemeinderats**

Der Gemeinderat steht der Idee der Superblocks grundsätzlich positiv gegenüber, erachtet es jedoch als unerlässlich, die Anwendbarkeit in Bern pilothaft zu prüfen und dabei herauszufinden, ob und wie das Konzept «Superblock» aus Barcelona auf die hiesigen Verhältnisse angewandt werden kann und welche Elemente sich allenfalls auch für in Bern bereits etablierten Begegnungszonen eignen.

*Zu Frage 1:*

Ja.

*Zu Frage 2:*

Ja.

*Zu Frage 3:*

Kommunikation und Partizipation sind zentrale Faktoren bei der Planung der «Berner Superblocks». Der Zusammenarbeit mit der Bevölkerung wird hohes Gewicht beigemessen und die Anwohnenden und ihre Bedürfnisse werden von Anfang an in die Planung einbezogen. Sofern publikationspflichtige Massnahmen umgesetzt werden sollen, findet eine Orientierung gemäss den gängigen Verfahren statt.

Bern, 3. Juli 2024

Der Gemeinderat